

# RS OGH 2000/12/14 7Ob207/00t, 7Ob314/00b, 7Ob138/01x, 7Ob206/02y, 7Ob268/03t, 7Ob182/06z, 7Ob180/06f

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.12.2000

## Norm

VersVG §11 Abs1

VersVG §12 Abs2

VersVG idF VersVGNov 1994 §12 Abs1

## Rechtssatz

Die Fälligkeit des Geldleistungsanspruches des Versicherten tritt jedenfalls ein, sobald der Versicherer die Leistung ablehnt. Damit endet auch die im § 12 Abs 2 VersVG vorgesehene Hemmung der Verjährung für die Zeit zwischen der Anmeldung des Anspruches und der schriftlichen Entscheidung des Versicherers mit der Anführung der der Ablehnung zugrunde gelegten Tatsachen und gesetzlichen oder vertraglichen Bestimmungen.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 207/00t  
Entscheidungstext OGH 14.12.2000 7 Ob 207/00t
- 7 Ob 314/00b  
Entscheidungstext OGH 23.01.2001 7 Ob 314/00b  
Vgl auch; Beisatz: Bei der Hemmungsbestimmung des § 12 Abs 2 VersVG handelt es sich um die Regelung einer Fortlaufshemmung in der Weise, dass nach dem Fortfall des Hemmungsgrundes die bei Eintritt des Hemmungsgrundes (der Anspruchsanmeldung) noch nicht abgelaufenen Teile der Verjährungszeit ablaufen. (T1)
- 7 Ob 138/01x  
Entscheidungstext OGH 27.06.2001 7 Ob 138/01x  
Beis ähnlich wie T1; Beisatz: Die Fortlaufshemmung bewirkt in jenen Fällen, in denen die Verjährungsfrist zu einer Zeit beginnt, während der ein Hemmungsgrund andauert, dass der Fristlauf erst mit dessen Wegfall einsetzt. (T2)  
Beisatz: Der Hemmungsgrund fällt im Zeitpunkt des Zuganges der im Sinn des § 12 Abs 2 VersVG begründeten Ablehnung des Versicherers beim Versicherungsnehmer weg. (T3)
- 7 Ob 206/02y  
Entscheidungstext OGH 26.02.2003 7 Ob 206/02y  
nur: Die Fälligkeit des Geldleistungsanspruches des Versicherten tritt jedenfalls ein, sobald der Versicherer die Leistung ablehnt. (T4)

Beisatz: Die Verjährungsfrist beginnt daher jedenfalls mit dem Zugang der begründeten Ablehnung des Versicherers. (T5)

- 7 Ob 268/03t  
Entscheidungstext OGH 25.02.2004 7 Ob 268/03t  
Vgl auch; Beis wie T1
- 7 Ob 182/06z  
Entscheidungstext OGH 30.08.2006 7 Ob 182/06z  
Auch; Beisatz: Der Versicherer hat durch den Hinweis auf die (ausdrücklich als unwahr und unvollständig gerügte) Nichtanzeige bestehender Vorerkrankungen beziehungsweise Vorverletzungen der Begründungspflicht gemäß § 12 Abs 2 VersVG ausreichend Genüge getan. (T6)
- 7 Ob 180/06f  
Entscheidungstext OGH 30.08.2006 7 Ob 180/06f  
Vgl auch; Beisatz: Der Wortlaut des § 12 Abs 2 VersVG lässt keinerlei Zweifel daran, dass ein die Deckungspflicht ganz oder teilweise ablehnendes Schreiben des Versicherers die Hemmung der Verjährung nur dann beseitigt, wenn darin auch die Begründung enthalten ist, welche Tatsache und welche gesetzliche oder vertragliche Bestimmung dafür maßgeblich waren. (T7)
- 7 Ob 51/08p  
Entscheidungstext OGH 09.07.2008 7 Ob 51/08p  
nur T4
- 2 Ob 263/09d  
Entscheidungstext OGH 17.06.2010 2 Ob 263/09d  
Vgl auch; Beis wie T2
- 7 Ob 91/10y  
Entscheidungstext OGH 01.09.2010 7 Ob 91/10y  
Auch; Veröff: SZ 2010/107
- 7 Ob 49/12z  
Entscheidungstext OGH 19.04.2012 7 Ob 49/12z  
Vgl auch; Beis wie T2; Beis wie T3; Beis wie T5
- 7 Ob 93/13x  
Entscheidungstext OGH 19.06.2013 7 Ob 93/13x  
Vgl auch; Beis wie T1; Beis wie T3
- 7 Ob 139/13m  
Entscheidungstext OGH 04.09.2013 7 Ob 139/13m  
Vgl auch
- 2 Ob 113/18h  
Entscheidungstext OGH 17.12.2018 2 Ob 113/18h  
Auch; nur T2; Beisatz: Hier: Haushaltshilfekosten. (T8)
- 7 Ob 174/21w  
Entscheidungstext OGH 24.11.2021 7 Ob 174/21w  
nur T4; Beisatz: War aber der Leistungsanspruch des Versicherungsnehmers zum Zeitpunkt der Leistungsablehnung durch den Versicherer noch nicht entstanden, weil etwa besondere Voraussetzungen für die Begründetheit des Anspruchs zum Zeitpunkt der Leistungsverweigerung noch nicht vorlagen, bewirkt die Leistungsablehnung nicht die Fälligkeit des Versicherungsanspruchs. Hier: Art 7.7. AUVB 2012. (T9)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0114507

#### **Im RIS seit**

13.01.2001

#### **Zuletzt aktualisiert am**

29.04.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)